

ZUSATZQUALIFIKATION "CHINA-KOMPETENZ FÜR DIE SCHULE" VORLAGE UNTERRICHTSSKIZZE FÜR DEN BASISBAUSTEIN (3 LP)

Modulbeschreibung

| Modulbetreuer:in | Marjolijn Kaiser | | | | | |
|-------------------------|---------------------------------|---|---------------------|-------------------|--------------------------|--|
| Sprache | Deutsch und Englisch | | | | | |
| Leistungspunkte | 3 LP | | | | | |
| | Lehrveranstaltung | Aktive Teilnahme | Vor- /Nachbereitung | Leistungsnachweis | Geplante Gruppengröße | |
| | ChinaPerspektiven im Unterricht | 2 SWS/30 h (1 LP) Selbstlernkurs und 4 Online-Sitzungen | 30 h (1 LP) | 30 h (1 LP) | ca. 10 TN | |
| Workload | 90 h | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester | | | | | |



| Kompetenzen | Nach erfolgreichem Abschluss des Basisbausteins sind die Teilnehmenden in der Lage, ein selbstgewähltes China-wissenschaftliches Thema didaktisch fundiert in einer Unterrichtsskizze aufzuarbeiten. Sie kennen Grundprinzipien der Unterrichtsplanung und Ansätze des fächerübergreifenden Unterrichtens und können darauf aufbauend unter Anleitung ein eigenes Unterrichtsprojekt planen, eine Einzelstunde daraus in einer Präsentation vorstellen und eine schriftliche Unterrichtsskizze erarbeiten. Sie können zudem unter Anleitung Feedback zu den Präsentationen anderer Teilnehmenden geben. |
|--------------------------|---|
| Inhalte | Reflexion von China-Bildern Grundwissen zur Geographie, Geschichte, Politik und Gesellschaft Chinas Grundlagen der Unterrichtsplanung und Grundprinzipien der Materialerstellung für den Unterricht Fächerübergreifendes Unterrichten und die Rolle von China-Kompetenz im Fachunterricht Anbindung von China-Kompetenz an Bildungsstandards und didaktische Leitprinzipien Erarbeitung und praktische Erprobung eines China-bezogenen Unterrichtsprojekts Erstellung einer Unterrichtsskizze |
| Lehr- und Lernformen | Im Selbstlernkurs werden gängige China-Bilder reflektiert und acht didaktische Grundprinzipien anhand von Unterrichtsmaterialien mit China-Bezug erarbeitet. In den Selbstlerneinheiten wird China-Wissen über Aufnahmen von Lehrkräftefortbildungen der China-Schul-Akademie vermittelt. Didaktische Grundprinzipien werden anhand von konkreten Unterrichtsmaterialien erarbeitet und diskutiert. In den vier gemeinsamen Online-Sitzungen wird in die Zusatzqualifikation eingeführt, die im Selbstlernkurs |
| | zentralen Inhalte und Methoden reflektiert, sowie die Unterrichtsskizzen präsentiert. |
| Teilnahmevoraussetzungen | Deutsch- und Englischkenntnisse |
| Prüfungsformen | Unter Anleitung der Dozierenden wird eine kurze Unterrichtsskizze zu einem selbstgewählten bzw. im Basisbaustein oder einem der Proseminare (Wahlbaustein) behandelten Thema erstellt, im Kurs vorgestellt und ausgewertet. |
| Hauptamtliche Lehrende | Professor:innen und wissenschaftliche Mitarbeiter:innen der Sinologie |

Vorlage Unterrichtsskizze (1 LP, 5 Seiten)

Unterrichtsskizze für eine (Doppel)Stunde zu einem in Absprache mit den Dozierende selbstgewählten Thema. Folgende Bereiche müssen kurz angesprochen werden.

Einleitung

• Thema: Wieso wurde dieses Thema ausgewählt, wieso ist es wichtig/passend, und wo liegt evtl. ein Bezug zu den Lebenswelten der Schüler:innen? Diese Beschreibung kann als eine Art "Werbung" für den Unterricht gesehen werden, es soll den Lehrer:innen und Schüler:innen Lust auf das Thema machen.

Didaktische Analyse

- Voraussetzungen der Klasse: Hier sollte beschrieben werden, für welche Schulform, welches Fach und welche Jahrgangsstufe der Unterrichtsentwurf geeignet ist bzw. entwickelt wurde.
- Didaktische Begründung für die Themenwahl: Hier sollten Bezüge zu den Vorgaben der Lehr- bzw. Bildungsplänen (z. B. eines bestimmten Bundeslandes, Beispiel: Geschichte in Baden-Württemberg) hergestellt werden wie passt der Unterrichtsentwurf zu den curricularen Vorgaben?

Sachanalyse

 Thematische Ausführung: Hier sollte, basierend auf wissenschaftlicher Literatur, ein kurzer Überblick über das Thema der Unterrichtsstunde gegeben und "Weiterführende Literatur" (ein bis zwei Hinweise, wenn möglich auch auf Deutsch) aufgelistet werden. Der Überblick sollte in knapper Form die Hintergrundinformationen umfassen, die für Lehrer:innen zum Unterrichten der Stunde notwendig sind.

Festlegung der Lernziele bzw. Kompetenzen

• Bei der Formulierung der Lernziele bzw. Kompetenzen sollte auf die im jeweiligen Fach gebräuchlichen Operatoren (z. B. <u>Gesellschaftswissenschaftliche Fächer in Baden-Württemberg</u>) und fachdidaktischen Theorien zurückgegriffen werden. Die Lernziele können unterteilt werden in inhaltliche, methodische und soziale Ziele.

Methodische Analyse

Materialien- und Medienauswahl: Warum wurden die jeweiligen Materialien ausgewählt und warum im jeweiligen Medienformat?
 Aufbau der Stunde und methodische Umsetzung: Knappe Erläuterung des Aufbaus der Stunde, der benutzten Methoden und der zugrundeliegenden Überlegungen.

Verlaufsplan in Tabellenform

• Unterrichtsphasen, die gängigerweise vorkommen sollten sind: Einstieg (Entwicklung einer Leitfrage); Erarbeitung (Materialerschließung); Sicherung; ggf. Vertiefung (Transfer).

| Zeit | Phase&Inhalt | Sozialform | Material/Medien |
|------|--------------|------------|-----------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

- Materialien mit Quellenangaben und Arbeitsaufträge
 - Im Anhang der Unterrichtsskizze sollten die Materialien und Arbeitsaufträge aufgeführt bzw. die für die Unterrichtsstunde erstellten Arbeitsblätter angehängt werden.